

01
2024

SWD - Magazin

Ein Service der Stadtwerke Düren | www.stadtwerke-dueren.de



**Sichere
Energie-
versorgung**

Seite 04

SWD
Für Dich. Für Düren.

04



INHALT

04 | Die Energiewende beginnt beim Netz: Warum Investitionen dringend nötig sind

07 | Eine Crowd macht's möglich: Die Kita Rappelkiste freut sich über ihre neuen Schränke

08 | Vor Ort und grün gedruckt von der Druckerei Schloemer ist auch unser SWD-Magazin

10 | Öko, fair und aus Düren – unsere Tarife mit Mehrwert

12 | Karriere bei den SWD oder der Leitungspartner GmbH? Eine gute Idee!

LOB & KRITIK

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig! Deshalb freuen wir uns über Anregungen, Wünsche und Ideen. Aber auch Kritik hilft uns dabei, immer besser zu werden.



Melden Sie sich gern bei Anja Bus und Frank Sistig unter:
lobundkritik@stadtwerke-dueren.de



WIR SIND FÜR SIE DA!

Bei Störungen Gas, Strom oder Wasser

Kostenlos rund um die Uhr erreichbar.
Notfallnummer:
0800 4865-111

Service

SWD-ServiceCenter
Zehnthofstraße 6,
52349 Düren
Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr
Termin online buchen:
termin.stadtwerke-dueren.de
E-Mail: service@stadtwerke-dueren.de

Telefonservice

Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02421 126-233

SWD-ServicePortal

stadtwerke-dueren.de/serviceportal

Newsletter-Anmeldung

stadtwerke-dueren.de/newsletter

Social Media



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Düren GmbH, Arnoldsweilerstraße 60, 52351 Düren •
Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de •
Redaktion: Inga Goltzsche (verantwortlich), Jürgen Schulz in Zusammenarbeit mit Janine Zude und Magdalena Bilzer, trurnit GmbH, www.trurnit.de • **Gestaltung:** trurnit GmbH, Verena Heisig • **Bildredaktion:** Marko Godec • **Titelbild:** Martin Leclaire • **Druck:** Schloemer & Partner GmbH, Düren • **Auflage:** 51.500
Das Kundenmagazin wird an Kund:innen der SWD unentgeltlich verteilt.



Liebe Leserinnen und Leser,

zum 1. Oktober 2023 habe ich die Geschäftsleitung der Stadtwerke Düren von meinem Vorgänger, Heinrich Klocke, übernommen. Mein erster Eindruck: Das Unternehmen ist gut aufgestellt. Aktuelle Themen werden von den Mitarbeitenden mit hoher Motivation angegangen und die Kundschaft steht bei allem im Fokus. Diese Bereitschaft, ausgezeichneten Service zu liefern, ist nicht selbstverständlich und freut mich sehr. Auch in Gesprächen merke ich: Da ist ein tiefes Vertrauen in unsere Arbeit. Und das haben sich die Mitarbeitenden hart erarbeitet. Sie haben das Unternehmen sicher durch Krisenzeiten manövriert, und sind ein Garant für die hohe Versorgungssicherheit mit geringen Ausfallzeiten und hohem Modernisierungsgrad (dazu auch mehr auf Seite 04). Ich mag diese rheinländische Mentalität: Hier wird nicht lange lamentiert,

sondern angepackt und an einem Strang gezogen. So können wir auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern. Und davon werden uns im Zuge der Energiewende noch einige begegnen. Die gesamte Energieversorgung steht vor einer riesigen Transformation und vieles davon können wir uns heute noch gar nicht vorstellen. Aber wir haben gute Ideen, und die gilt es weiterzuentwickeln und umzusetzen. Und dabei möchten wir Sie mitnehmen und begleiten in eine klimaneutrale Zukunft – durch Verlässlichkeit, Offenheit und Austausch. Auch dieses Magazin trägt dazu bei, und gibt Ihnen immer wieder Einblicke in unsere Arbeit, informiert über spannende Projekte, liefert Tipps und Anregungen für Unterhaltendes in der Region. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!



MARIA CREETEN

ist seit Oktober 2023 Geschäftsführerin der Stadtwerke Düren. Die 35-Jährige kennt die Energiebranche durch ihre vielfältigen und langjährigen Tätigkeiten, zuletzt bei einem Energieversorger im Oberbergischen. Maria Creeten wohnt inzwischen in Düren.

Einer von Deutschlands Besten

Mit Bestnote hat unser Azubi Cenk Cansiz seine Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement abgeschlossen – und gehört damit zu den Spitzen-Azubis im Land.



Geschäftsführerin Maria Creeten (rechts) freut sich mit Cenk Cansiz.

Im Rahmen einer großen Gala in Berlin hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) im Dezember die bundesweit besten Auszubildenden des Jahres 2023 geehrt. Darunter unseren Azubi Cenk Cansiz. Er hat seine Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement bei der Leitungspartner GmbH, einem Tochterunternehmen der SWD, mit der Note „Eins“ abgeschlossen. Damit gehört er zu den insgesamt 219 besten Auszubildenden Deutschlands. Wir sind mächtig stolz auf ihn!

Gute Aussichten

„Es ist toll, immer wieder junge, engagierte Menschen zu finden, die dazu beitragen, die Herausforderungen der Energiewende zu meistern“, freut sich auch Ausbildungsleiterin Saskia Meyer-Spelbrink. „Die Ausbildung als Digitalisierungskaufmann oder -kauffrau ist eine perfekte Grundlage für eine solide

Karriere. Die Kombination aus kaufmännischem Fachwissen und IT Know-how hat Zukunft und eröffnet viele Möglichkeiten für Weiterqualifizierung und Spezialisierung.“ Cenk Cansiz nutzt diese Chance. Während er bei den Leitungspartnern als Sachbearbeiter in der Kommunikationstechnik fest angestellt ist, absolviert er noch ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der RFH Köln.

Ausbildung bei den SWD

Aktuell bilden wir in folgenden Berufen aus:

- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Elektroniker:in für Betriebstechnik
- Mechatroniker:in
- Duales Studium BWL Praxis Plus



Schau doch mal auf unserer Karriere-Seite vorbei: swd.li/ausbildung

Energienetze der Zukunft

Die Basis einer sicheren Energieversorgung sind **stabile Netze**. Investitionen in Ausbau und Modernisierung sind notwendig, denn mit der Energiewende übernehmen die Netze anspruchsvolle neue Aufgaben.





ANSCHLUSS LEICHT GEMACHT

Einen Anschluss an unser Strom-, Gas- oder Wassernetz anfragen, den Anschluss einer Ladesäule oder Wärmepumpe bestellen – über unser Netzananschlussportal können Sie das ganz einfach online erledigen: netzanschluss.leitungspartner.de



Photovoltaik, Elektromobilität, Wärmepumpen – die Energiewelt hat sich verändert. Und mit ihr die Anforderungen an die Netze.

Die Energieversorgung der Zukunft ist schon heute vielerorts sichtbar: Solaranlagen auf den Dächern, an Balkonen und auf ungenutzten Flächen, Windkraftanlagen auf freiem Feld, Batteriespeicher im Keller, Wärmepumpen im Vorgarten, Wallboxen in den Garagen und Ladesäulen an öffentlichen Parkplätzen – sie alle produzieren oder nutzen Strom, der das öffentliche Versorgungsnetz passiert. Hier trifft die Energie vieler kleiner regionaler Erzeuger auch auf die aus den großen konventionellen Kraftwerken. Diese neue Energiewelt bringt große Herausforderungen mit sich.

Das Netz im Wandel

Früher floss der Strom beispielsweise von den großen Kraftwerken zu den Verbrauchern. Heute muss das Netz den Strom sowohl verteilen als auch aufnehmen können. Und das an vielen verschiedenen Orten. Zudem steigt der Strombedarf – nicht zuletzt durch strombetriebene Wärmepumpen und immer mehr Elektroautos. Die

Einspeisung aus erneuerbaren Quellen schwankt jedoch. Je nach Wetterlage steht mehr oder weniger Strom aus Sonnen- oder Windkraft zur Verfügung. Damit das Netz trotzdem stabil bleibt, müssen sich Verbrauch und Erzeugung die Waage halten. Dazu feilen Netzbetreiber wie die Leitungspartner GmbH in Düren an Technologien wie Smart Grids, also intelligenten Stromnetzen, die eine flexible Steuerung von Angebot und

Nachfrage ermöglichen und die Versorgungssicherheit zu jeder Zeit gewährleisten. Was das genau bedeutet und warum der Netzausbau so wichtig ist, erklärt Geschäftsführer Cord Meyer im Interview auf Seite 06.

Wir haben rund 35 Mio. Euro in sichere Netze investiert.



Sicher versorgt

Cord Meyer, Geschäftsführer der SWD-Netztochter Leitungspartner GmbH, im Interview über die **Aufgaben eines Netzbetreibers** und wichtige Investitionen:

Was sind die zentralen Aufgaben der Leitungspartner GmbH?

Als Netzbetreiber für Düren und die Gemeinde Merzenich planen, bauen und betreiben wir die Verteilungsnetze der Strom-, Gas- und Wasserversorgung, die Nahwärmanlagen, sowie die Glasfasernetze. Das sind insgesamt knapp 2.000 Kilometer Versorgungsleitungen und etwa 100.000 Hausanschlüsse, die daran angeschlossen sind.

Damit betreiben Sie die „Lebensadern“ der Stadt.

Und das ausgesprochen zuverlässig. Die jüngsten Zahlen der Bundesnetzagentur bestätigen das: Die durchschnittliche Stromausfallzeit lag 2022 bundesweit bei 8,75 Minuten. In Düren waren es nur 2,2 Minuten.

Wie kommt es zu diesem herausragenden Ergebnis?

Wir haben in den vergangenen zehn Jahren rund 35 Millionen Euro in die Ertüchtigung unserer Netze investiert und zum Beispiel Schaltstationen und Kabel gezielt erneuert. Außerdem haben wir fast die gesamten Freileitungen zurückgebaut und in die Erde gelegt. So sind sie weniger störungsanfällig. Die vorausschauende Planung macht sich bezahlt.

Warum sind Investitionen in dieser Höhe notwendig?

Wärmepumpen, Elektromobilität, Photovoltaik ... Auf dem Weg zur Klimaneutralität kommen wir immer mehr in eine Stromwelt. Das war zu der Zeit, als die Netze gebaut wurden, nicht absehbar. Wenn wir nichts unternehmen, sind unsere Netze irgendwann überlastet. Das gilt es zu vermeiden.

Wie kann das gelingen?

Die Digitalisierung hilft uns dabei. Sie liefert wichtige Daten, um Stromerzeugung,

-speicherung und -verbrauch aufeinander abzustimmen und Leistungsschwankungen auszugleichen. Intelligente Netze sind dafür die Grundlage und Basis der Energiewende.

Haben Sie dafür ein Beispiel?

Wenn viel Energie aus Sonne und Wind zur Verfügung steht, könnten zum Beispiel Elektroautos als Speicher eingesetzt werden. Auch variable Tarife wären möglich: Strom wäre dann besonders günstig, wenn das Angebot größer ist als die Nachfrage. Mit smarten Geräten, die dann automatisch starten, ließen sich Stromkosten senken und Schwankungen im Netz ausgleichen.

Das klingt nach ferner Zukunft ...

Die Energiewende ist ein gigantischer Umbau und ein Kraftakt für alle Beteiligten. Unser Ziel in Düren ist es, die hohe Versorgungsqualität beizubehalten. Damit sichern wir auch den Standort Düren als attraktives Umfeld für Unternehmen und somit Arbeitsplätze.

WAS BEDEUTET NETZORIENTIERTE STEUERUNG?

Seit Januar 2024 dürfen Netzbetreiber den Strombezug unter anderem bei neuen, steuerbaren Wärmepumpen und Ladesäulen bei einer drohenden Überlastung des Stromnetzes zeitweise „dimmen“. Damit sollen Engpässe im Verteilnetz minimiert werden. Eine vollständige Abschaltung der Geräte ist nicht erlaubt, nur eine temporäre Reduzierung der elektrischen Anschlussleistung auf bis zu 4,2 Kilowatt. Die Grundversorgung von Wärmepumpen und Ladesäulen bleibt so sichergestellt.



Durchschnittlich nur 2,2 Minuten Stromausfall im Jahr



Die Kita-Schränke wurden vor Ort in den Rurtalwerkstätten maßgefertigt.

In bester Ordnung

Hinter dem neuen Spind-System im Kindergarten Rappelkiste steckt ganz viel **Düren-Power**: Finanzierung, Produktion und Installation kommen aus der Rurstadt.

SPENDEN SAMMELN

So geht's: Projekt online vorstellen, das Finanzierungsziel festlegen und genau definieren, wofür das Geld verwendet werden soll. Ist alles ausgefüllt und geprüft, kann die Projektseite online gehen und es beginnt die wichtigste Phase: Spenderinnen und Spender finden. Kommt die erforderliche Summe innerhalb der Projektlaufzeit zusammen, wird sie ausgezahlt. Lässt sich das gesetzte Ziel nicht erreichen, erhalten alle ihr Geld zurück.

www.dueren-crowd.de

Der Kindergarten „Rappelkiste“ in Niederzier freut sich über neue Schränke: „Im Eingangsbereich herrschte immer viel Chaos und großes Suchen zwischen Schuhen, Jacken und Matschsachen. Das war schade, da wir den Raum auch zum Essen nutzen“, erzählt Marlies Leufgen, Leiterin des Kindergartens. „Dank der Schränke haben wir endlich einen Überblick, fühlen uns wohler und der Ordnungssinn der Kinder wird auch gestärkt.“ Finanziert hat der Förderverein des Kindergartens das Projekt über die Plattform Düren Crowd.

Für Dich. Für Düren.

Das Prinzip der Crowd ist einfach: Finden sich ausreichend Unterstützer:innen für eine Idee, ist die Finanzierung gesichert. Mit 4.435 Euro hat der Kindergarten das Spendenziel zu 110 Prozent erreicht. Die SWD steuerten 630 Euro für die Kita-Schränke aus dem Weltkindertag-Fördertopf bei. Das Kita-Projekt ist ein Musterfall für regionale Zusammenarbeit und setzt das Motto der SWD in die Tat um: Für Dich. Für Düren. Denn vom Projektauftrag,

den Spenden bis hin zur Produktion und dem Aufbau der Schränke kommt alles aus Düren. Die Schränke wurden bei den Rurtalwerkstätten in Auftrag gegeben – einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung.

Schön, wenn alle zufrieden sind

Seit 60 Jahren sind die Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH einer der größten Arbeitgeber im Kreis. Sie eröffnen Perspektiven und ermöglichen Menschen mit Behinderung eine angemessene berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben. „Es ist wichtig, jede Person individuell zu betrachten und ihre Fähigkeiten zu fördern. Das heißt, Arbeitshilfen zu entwickeln, die trotz individueller Handicaps jeden befähigen, am Arbeitsleben mitzuwirken“, erklärt Ines Blažević aus dem Marketing. Über die Montage der Schränke im Kindergarten freuten sich die Mitarbeitenden besonders: „Den Aufbau vor Ort mitzugestalten, dazu die Begegnung mit den Kindern, ist für alle ein perfekter Projektabschluss gewesen“, so Michael Schneider, Leiter des Teams Schreinerei.



1

Grüne Pioniere

Die Schloemer Gruppe spezialisierte sich 2008 auf eine **ökologische Herstellung ihrer Printprodukte**. Wurde das Dürener Unternehmen vor 16 Jahren noch für seinen Ansatz belächelt, gilt es heute als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit im Druck.

Seit 1984 ist die Druckerei Schloemer ein renommiertes Unternehmen in Düren, mit Kund:innen in ganz Deutschland. Als Geschäftsführer Frank Schnorrenberg 2008 in die Umstellung auf einen ökologischen Druckereibetrieb investierte, wurde er zunächst etwas belächelt und manchmal geneckt: „Ach, macht ihr jetzt Kartoffeldruck?“ Heute sind die Produkte der Druckerei bundesweit stärker nachgefragt denn je. Die Schloemer Gruppe ist ein vollstufiger grafischer Betrieb: Alle Stationen für die Herstellung eines Medienprodukts sind unter einem Dach vereint – von der Agentur für Konzeptionen und grafische Entwürfe, über die Druckerei für kleinere wie größere Auflagen, bis hin zum eigenen Verlag. „Die Aussage mit dem Kartoffeldruck ist natürlich Quatsch, denn um nachhaltig produzieren zu können, ist tatsächlich eine hohe Technisierung vorausgesetzt“, erklärt

Frank Schnorrenberg. Die Skepsis von Kund:innen hinsichtlich steigender Preise sollte sich ebenfalls nicht bewahrheiten.

Von New York nach Düren

Den Impuls, seinen Druckereibetrieb ökologisch zu gestalten, bekam Frank Schnorrenberg in New York: „Ich habe dort 2008 eine Freundin besucht. Im alternativen Stadtteil Williamsburg erlebte ich spannende Ansätze zur Müllvermeidung und zum Energiesparen. Das wollte ich auch auf meinen Betrieb anwenden.“ Heute ist die Druckerei Schloemer Arbeitgeber für 25 Mitarbeitende. „Der Schwerpunkt unserer Fertigung liegt bei einer maximal nachhaltigen und ökologischen Ausrichtung. Genau dafür steht auch unsere Marke grün-gedruckt.de, die wir 2008 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen

1 | Nachhaltiger Druck: Frank Schnorrenberg wagte 2008 den Sprung ins kalte Wasser.

2 | Die Schloemer Druckerei verzichtet auf Giftstoffe in ihren Farben – das Vegan-Label wird bald folgen.

3 | Auch das Magazin der Stadtwerke Düren wird von der Schloemer Gruppe gedruckt.

4 | Stolz aus gutem Grund: Der Blaue Engel ist hierzulande für den Druck das Zertifikat mit den strengsten Auflagen.

haben“, erklärt Frank Schnorrenberg stolz und ergänzt: „Unsere komplette Produktion ist zudem mit dem Blauen Engel zertifiziert, eines der bekanntesten Umwelt-Labels, verliehen vom Bundesministerium für Umwelt.“ Dieser Blaue Engel findet sich auch im Impressum des Magazins der Stadtwerke Düren, das ebenso von der Schloemer Gruppe gedruckt wird.

Immer nachhaltiger

Vom bezogenen Ökostrom der Stadtwerke Düren, über die Farben und Zusatzstoffe des Drucks bis hin zur Abfallwirtschaft muss das Unternehmen strenge Kriterien erfüllen, um den Blauen Engel oder das FSC-Zertifikat für den Einsatz von Papieren aus nachhaltig und verantwortungsvoll bewirtschafteten Forstbetrieben zu halten. Und Frank Schnorrenberg denkt noch weiter: Aktuell ist das Unternehmen dabei, sich mit dem Vegan-Label zu zertifizieren. „Da stellt sich vielleicht die Frage, was denn am Druck nicht vegan sei, aber es gibt viele Farben oder Papiere, in denen zum Beispiel Milcheiweiße enthalten sind. Daran wollen wir noch arbeiten“, führt er aus.

Grüne Printprodukte auf dem Vormarsch

Er erkennt, dass die Nachfrage nach ökologischen Printprodukten bei öffentlichen Institutionen wie Verwaltungen, Kirchen und Parteien in den vergangenen Jahren stark gestiegen ist: „Dort ist das Umwelt-

bewusstsein deutlich stärker geworden, oft ist es auch Voraussetzung. Durch den neuen Zeitgeist, die Klimakrise und die Politik hat sich viel geändert.“ Die Prognose des Geschäftsführers: Sei es aus Überzeugung oder Marktdruck, würden künftig viele Druckereien auf eine nachhaltige Produktion umstellen. Doch für die Schloemer Gruppe weiß er: „Bei uns ist Nachhaltigkeit kein Spaß aus der Marketing-Abteilung, sondern wird von uns gelebt.“



Nachhaltige Unternehmen aus Düren und Umgebung



UMDENKEN

Lokal und voller Vorteile

Mit den Tarifen **SWD-Komfortfreund** und **SWD-Lokalpatriot** profitieren Sie von umweltfreundlicher Energie und zahlreichen Gutscheinen. Jetzt ganz einfach wechseln!

Regionale Verbundenheit, grüne Energie, hohe Servicequalität und ein faires Preis-Leistungsverhältnis – dafür stehen die Stadtwerke Düren und dafür wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet. Wir liefern ausschließlich geprüfte und zertifizierte Ökoenergie und das ganz ohne Aufpreis. Unsere Strom- und Gasstarife **SWD-Komfortfreund** und

SWD-Lokalpatriot sind exklusiv nur für den Kreis Düren verfügbar und bieten darüber hinaus eine Menge zusätzlicher Vorteile: 24-monatige Preisgarantie*, persönlicher Service, Unterstützung des lokalen Handels und ein großes Gutscheinpaket mit jeder Menge Vergünstigungen bei SWD-Servicepartnern in Düren und der Region. Über-

zeugen Sie sich selbst und werden Sie noch heute Lokalpatriot oder Komfortfreund!

i Sie sind **bereits Kunde** und möchten wechseln? Dann wenden Sie sich gern per E-Mail an: service@stadtwerke-dueren.de oder per Telefon an 02421 126 – 233.
Sie sind **Neukunde**? Dann schließen Sie Ihren Vertrag einfach online ab unter: www.stadtwerke-dueren.de

SWD-KOMFORTFREUND

Der SWD-Komfortfreund ist unser Rundum-Sorglos-Paket. Bei der Wahl von Zahlungs- und Kommunikationswegen können Sie ganz flexibel wählen und profitieren von zahlreichen Vergünstigungen.

Unsere jährlichen Gutscheine für Sie im Wert von 400 Euro:

- 1 x Autowäsche mit Innenraumreinigung im Dürener Autowaschcenter
- 2 x Kinobesuche im Lumen Filmtheater
- 2 x Schwimmbadbesuche im Rurbad
- 1 x Sperrmüllentsorgung über den Dürener Service Betrieb
- 1 x Räderwechsel über Cremer & Sohn
- 1 x 55 Euro Zuschuss für eine Reifeneinlagerung bei Cremer & Sohn
- 2 x Volleyballkarten für die SWD Powervolleys Düren
- 2 x 20 Euro Wertgutscheine für eine Veranstaltung des KOMM Kulturzentrums
- 1 x Tanz- oder Fitnesskurs der Tanzschule Dreschmann
- 1 x Mietwagen für zwei Tage über Lieblingsreisebüro Düren
- 1 x kostenlose Energieberatung bei SWD



Meistgekauft!

SWD-LOKALPATRIOT

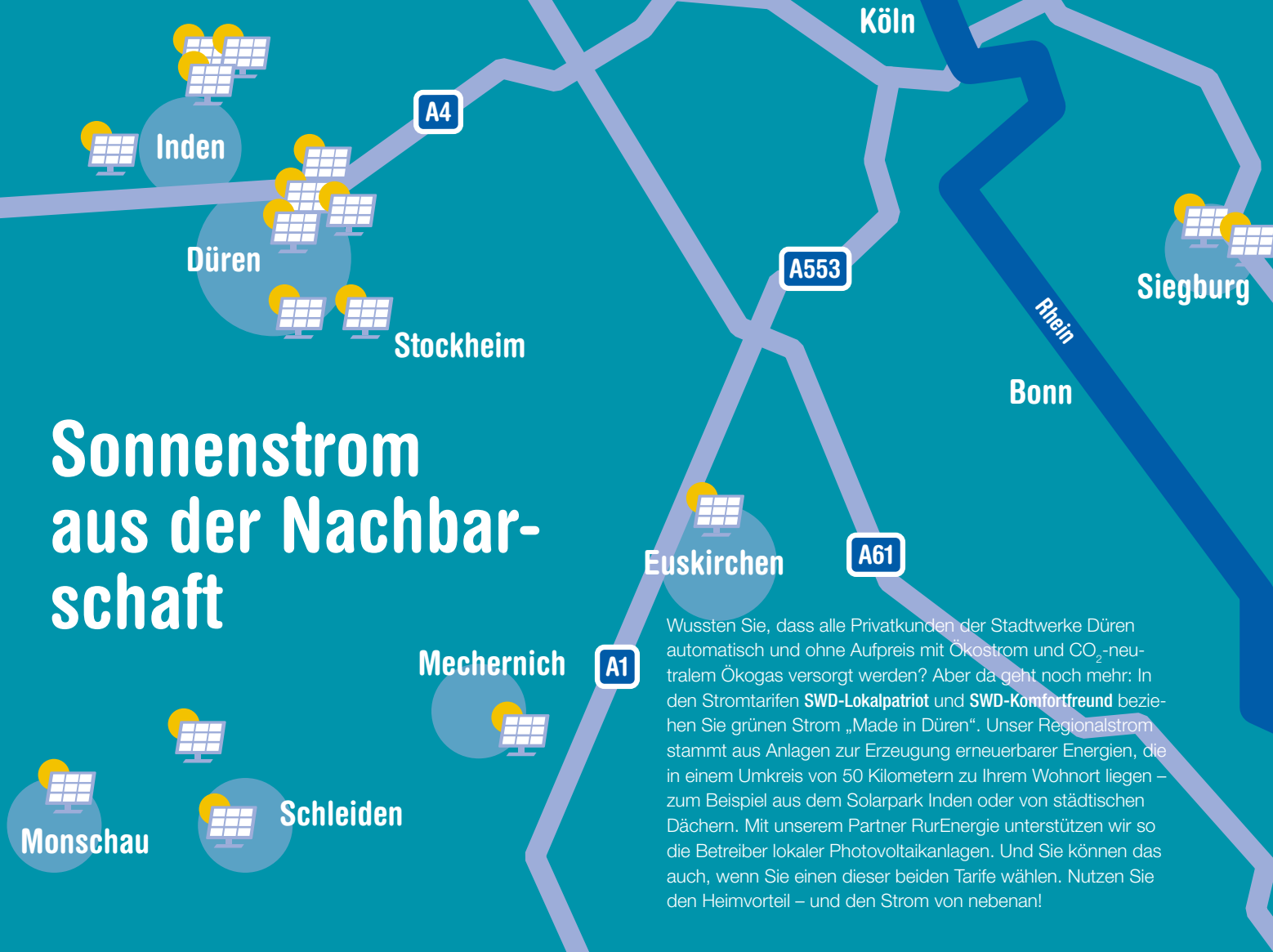
Der SWD-Lokalpatriot ist unser Tarif für alle, die sich mit der Stadt und der Region besonders verbunden fühlen. Denn neben nachhaltig erzeugter Energie erwartet Sie ein prall gefülltes Gutscheinpaket.

Unsere jährlichen Gutscheine für Sie im Wert von 150 Euro:

- 2 x Autowäsche im Dürener Autowaschcenter
- 2 x Kinobesuche im Lumen Filmtheater
- 2 x Schwimmbadbesuche im Rurbad
- 1 x Sperrmüllentsorgung über den Dürener Service Betrieb
- 1 x Räderwechsel über Cremer & Sohn
- 1 x kostenlose Energieberatung bei SWD

* Die Preisgarantie umfasst nur die Beschaffungs- und Vertriebskosten.

Sonnenstrom aus der Nachbarschaft



Wussten Sie, dass alle Privatkunden der Stadtwerke Düren automatisch und ohne Aufpreis mit Ökostrom und CO₂-neutralem Ökogas versorgt werden? Aber da geht noch mehr: In den Stromtarifen **SWD-Lokalpatriot** und **SWD-Komfortfreund** beziehen Sie grünen Strom „Made in Düren“. Unser Regionalstrom stammt aus Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die in einem Umkreis von 50 Kilometern zu Ihrem Wohnort liegen – zum Beispiel aus dem Solarpark Inden oder von städtischen Dächern. Mit unserem Partner RurEnergie unterstützen wir so die Betreiber lokaler Photovoltaikanlagen. Und Sie können das auch, wenn Sie einen dieser beiden Tarife wählen. Nutzen Sie den Heimvorteil – und den Strom von nebenan!



Autostrom inklusive



Die Stromtarife **SWD-Komfortfreund** und **SWD-Lokalpatriot** können Sie auch zum Laden Ihres E-Autos nutzen und so die Gebühren für einen zusätzlichen Autostromvertrag sparen! Für SWD-Ladesäulen im Kreis Düren gelten dann die fairen Arbeitspreise Ihres Haushaltsstromtarifs. Für andere Ladesäulen fallen zusätzlich Roaming-Gebühren an. Aktivieren Sie die Autostrom-Option gleich bei Vertragsbeginn kostenfrei mit. Sie haben schon einen SWD-Stromtarif? Dann wählen Sie die Option ganz einfach online im SWD-ServicePortal aus oder beantragen Sie die Freischaltung per E-Mail.

 Senden Sie eine Mail unter Angabe Ihrer Kundennummer an emobility@stadtwerke-dueren.de

MACH WATT MIT ENERGIE.



GESUNDES ARBEITSKLIMA



ENERGIEGELADENE THEMENWELTEN



NACHHALTIGE PRODUKTE



Wollen auch Sie die Energiewende in Düren und Umgebung mitgestalten? Dann werden Sie Teil der SWD-Gruppe! **Das sind wir:** die Stadtwerke Düren und die Leitungspartner GmbH – mit insgesamt über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mach watt mit Energie

Die Stadtwerke Düren

Bei uns arbeiten rund 70 Mitarbeitende in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen: im Kundenservice, in der Buchhaltung, im Vertrieb oder im Marketing, im Einkauf und der Logistik, im Personalbereich sowie in vielen weiteren Teams und an spannenden Projekten. Wir treiben die Digitalisierung unseres Unternehmens voran, entwickeln innovative Energiedienstleistungen für unsere Kund:innen oder bringen neue Kommunikationskanäle für sie auf den Weg – wie zuletzt unser SWD-ServicePortal. Außerdem entwickeln wir unsere Kultur eines flexiblen, modernen Arbeitsgebers mit Homeoffice und mobilem Arbeiten täglich weiter.

Die Leitungspartner

Als Netzbetreiber gestalten wir die „Lebensadern deiner Stadt“ – so auch unser Leitspruch. Im Stadtgebiet Düren und der Gemeinde Merzenich betreiben wir die Verteilungsnetze der Strom-, Gas- und Wasserversorgung, die Nahwärmanlagen sowie die Glasfasernetze für die Breitbandkommunikation. Rund 200 Mitarbeitende sorgen hier täglich für einen störungsfreien Transport von Strom, Gas, Wasser und Wärme. Ganz konkret heißt das: Wir kontrollieren Leitungen, sind bei Störungen vor Ort im Einsatz, prüfen Photovoltaik-Anlagen und bringen den Ausbau der Breitbandkommunikation für schnelles Internet voran.

JOB GESUCHT?

Hier geht's direkt zu unseren freien Stellen:
swd.li/freiestellen





Vergütung

- Vergütung nach Tarifvertrag
- 13. Gehalt im November in Form von Weihnachtsgeld
- 14. Vergütung im Oktober



Arbeitszeit

- 38-Stunden-Woche
- Hybrides Arbeiten (mobil & Homeoffice)
- 30 Tage Urlaub




Arbeitsplatz

- Zur Ausstattung gehört ein Laptop, ein separater Bildschirm sowie bei Bedarf ein Diensthandy
- Ergonomische Arbeitsplätze

Was die SWD-Gruppe als Arbeitgeber bietet? So einiges!

Wir sind laufend auf der Suche nach Persönlichkeiten, die mit uns die Energiewende gestalten und die Welt auf den Kopf stellen wollen. Denn der Energiemarkt steht vor großen Herausforderungen und braucht kluge, neue Ideen! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir umdenken und Energie neu leben. Und das lohnt sich – wie unsere Benefits für Sie zeigen.

 Das ist nicht alles. Welche Benefits in der SWD-Gruppe noch auf Sie warten, erfahren Sie hier:



Girls' Day

Am 25. April 2024 laden die SWD und Leitungspartner zum Girls' Day ein. Acht Mädchen ab 14 Jahren erhalten die Chance, in die faszinierende Welt der Strom-, Gas- und Wasserversorgung von Düren einzutauchen und die Berufe der Elektronikerin für Betriebstechnik und der Mechatronikerin kennenzulernen.

 Sei dabei und bewirb dich bis 22. April 2024 über den QR-Code oder über: swd.li/girlsday

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

WIR SIND DABEI!

Sichere dir einen von 8 Plätzen und erlebe hautnah die Energiewende bei den Stadtwerken Düren



Den Traum leben

Mit sechs Jahren Schlagzeug, mit elf Gitarre, mit dreizehn die ersten eigenen Lieder – **Fabian Kuhns** Herz schlägt für Musik.



„Meine Songs erzählen von den kleinen Dingen.“

Fabian Kuhn

Was macht deine Musik aus?

Mut ist das Stichwort bei meiner Musik. Meine Songs erzählen von den kleinen Dingen im Leben, die einen prägen und verändern. Immer mit dem Ziel vor Augen, weiterzumachen – das ist mein Motto. Vom Stil her ist meine Musik breit gefächert, das gilt auch für mein neuestes Mini-Album „Constellations“. Ich habe schon immer gerne Neues ausprobiert. Was ich der Welt durch meine Musik sagen möchte, hat sich aber nie verändert.

Du bist gebürtiger Dürener. Hat Düren eine besondere Bedeutung für dich?

Auf jeden Fall. Ich komme immer wieder gerne zurück in die Heimat. Hier bin ich nicht nur aufgewachsen, sondern auch erwachsen geworden – von den Bandproben nach dem Unterricht im Schulkeller bis zum allerersten Bier in einer Kneipe haben mich diese Erfahrungen geformt und zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Dementsprechend bedeutend war der Moment, als meine Musik zum ersten Mal bei RadioRur lief. Dass Moderator Marc Plätzer, die Stimme, die ich früher fast jeden Tag im Auto mit meiner Mutter gehört habe, meinen Song ankündigt, war wirklich seltsam.

Als Musiker hast du sicherlich schon vieles erlebt. Was war dein persönliches Highlight?

Für mich sind es weniger bestimmte Ereignisse oder Auftritte, sondern eher Momente, in denen ich

realisiert habe, was in den vergangenen Jahren alles passiert ist. Solche Klick-Momente motivieren mich, zielgerichtet weiterzumachen. Was mir vor wenigen Jahren noch so groß und weit weg schien, ist heute Realität. Letztens war ich auf der Hochzeit meines Produzenten, der jetzt ein guter Freund von mir ist. Vor einiger Zeit habe ich mir nur wünschen können, mit ihm zusammenzuarbeiten. Echt verrückt! Ein weiteres Highlight war, die Konzerte der legendären Band Kasalla zu eröffnen. Das Publikum war auf Kölsch-Rock eingestellt. Als ich dann mit meiner Akustikgitarre und meinen motivierenden Texten aufgetreten bin, haben sie es geliebt. Am Ende habe ich noch Zugaben gespielt und es rundum genossen.

Wolltest du schon immer Musiker werden?

Ich habe früh gemerkt, dass das für mich die einzige Option ist. Angefangen vom Schlagzeug über die Gitarre und dem Klavier bis hin zum Gesang – dafür schlägt mein Herz schon seit dem Grundschulalter. Meinen ersten Gig hatte ich mit meiner damaligen Schulband. Nach meinem Abitur habe ich zuerst studiert, das Studium dann aber abgebrochen und eine Ausbildung zum Bankkaufmann gemacht. Mein Ziel heute ist es nicht nur für die Musik zu leben, sondern auch davon leben zu können.

i In sechs Konzerten geht Fabian Kuhn mit seiner fünfköpfigen Liveband dieses Jahr auf Tour. Alle Infos zu seiner Musik und den Tour-Daten gibt's auf www.fabiankuhnmusic.com.

Rätseln Sie mit!

Auf welchen Seiten
sind diese Bilder zu
finden? Wir verlosen
drei **Gutscheinpakete**
„Lokalpatriot“.



GUTSCHEINPAKET „LOKALPATRIOT“:

- Energieberatung bei den SWD
- 2 x Eintritt ins Rurbad (90 Min.)
- eine kostenlose Autowäsche im Dürener Autowaschcenter
- 2 x Kino-Tickets für das Lumen Filmtheater

SO MACHEN SIE MIT

Senden Sie uns die Lösungszahl
bis zum 18. Mai 2024:

per E-Mail an
magazin@stadtwerke-dueren.de

per Post an
Stadtwerke Düren GmbH
Kennwort „Rätsel“
Postfach 10 19 64
52319 Düren

Das Lösungswort des
Kreuzworträtsels der
Ausgabe 3/2023 lautete
„Waermewende“.

SERVICE-ADRESSEN

Ausbildung bei den SWD:
swd.li/ausbildung

Netzanschluss-Portal:
netzanschluss.leitungspartner.de

Tarifwechsel als Kunde:
Per E-Mail an service@
stadtwerke-dueren.de oder per
Telefon unter 02421 126 – 233,
von 8 bis 18 Uhr

Karriere-Website:
www.stadtwerke-dueren.de/
karriere

Düren Crowd:
www.dueren-crowd.de



Seite



Seite



Seite



Seite

LÖSUNGSZAHL: + + + =

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger:innen ab 18 Jahren im Verteilgebiet des SWD-Magazins der Stadtwerke Düren GmbH. Mitarbeitende der SWD und Leitungspartner sowie deren Verwandte sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Sachpreise sind ausgeschlossen. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter swd.li/datenschutz



**GESUNDES
ARBEITSKLIMA**

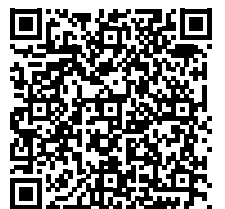
MACH WATT MIT ENERGIE.

Jetzt bewerben:
www.stadtwerke-dueren.de/karriere



**ENERGIEGELADENE
THEMENWELTEN**

**NACHHALTIGE
PRODUKTE**



Hier Jobs finden!